Angels Symphony

Von Kuri-muff

Kapitel 3: Angels Wings

~Schwarz oder Weiß?~

~am nächsten Morgen~

Scarlett: *auf Gabriels Oberkörper lehnt und schläft*

Gabriel: *wach wird und zu Scarlett sieht* *ein wenig errötet*

Scarlett: *langsam ihre Augen öffnet*

Gabriel: Guten Morgen *lächel*

Scarlett: *hochschreckt* Entschuldige ich...! Ich..wollte gestern Abend nur sicher gehen, dass es dir gut geht weil du so gezittert hast und dann...dann muss ich wohl eingeschlafen sein entschuldige!! *total rot anläuft* *sie die Situation sehr in Verlegenheit bringt*

Gabriel: Das ist doch nicht schlimm. Es war sehr nett von dir, dass du dir Sorgen um mich gemacht hast *freundlich lächel*

Scarlett: Weißt du denn noch von was du geträumt hast?

Gabriel: *eine Weile überlegt* *dann den Kopf schüttelt* Nein tut mir leid.

Scarlett: Vielleicht ist es besser so dein Traum schein nicht besonders angenehm gewesen zu sein. Was solls gehen wir shoppen *ihn zu zwinkert*

Gabriel: Ja *fröhlich lächelt und eifrig nickt*

Wir gingen also zusammen einkaufen. Gabriel war begeistert von den vielen Sachen und wollte am liebsten alles einmal an und ausprobieren. Es war als würde er das alles zum ersten Mal tun. Dinge, die für jeden anderen selbstverständlich waren, waren für ihn etwas ganz besonderes. Wahrscheinlich lag das an seiner Amnesie. Wir kauften ihm ein paar passende Sachen, aßen zusammen eine Pizza und machten sogar ein paar Fotos im Automaten, weil Gabriel dieses Ding so interessant fand. Nur für den Kinobesuch blieb wegen der Arbeit keine Zeit mehr. Es war trotz allem ein schöner und sehr erfolgreicher Tag.

die Beiden in der Stadt auf dem Bürgersteig entlang laufen

Scarlett: Und das nächste Mal sehen wir uns einen Film im Kino an. Warst du schon mal in einem 3D Film?

Gabriel: Ich weiß es leider nicht *ihn seine Amnesie etwas in Verlegenheit bringt* Aber es klingt sehr interessant *lächel*

Scarlett: Normalerweise gehe ich meistens mit meiner besten Freundin Cleo Shoppen,

aber sie macht im Moment ein Auslandsjahr in Amerika.

Gabriel: Vermisst du sie?

Scarlett: Ja ein wenig. Aber wir Telefonieren oft und schreiben und SMS *etwas traurig lächelt*

Gabriel: Und wie macht man das...mit der SMS mein ich?

Scarlett: Wie ein Telefon funktioniert weißt du, aber nicht wie man eine SMS schreibt?

Gabriel: Ich denke das trifft zu... *wieder etwas verlegen aussieht*

Scarlett: Ich werde es dir demnächst einmal zeigen *leicht schmunzeln muss*

~im Eiscafé~

Scarlett: Ist doch super, dass du direkt anfangen konntest. In der Hochsaison suchen sie eigentlich immer Leute. Und du hast ein schönes Gesicht *fröhlich drauf los plappert*

Gabriel: Danke. Deines ist aber auch sehr schön *lächel*

Scarlett: *etwas errötet* Das wird dann wohl der Grund sein aus dem wir beide sofort übernommen wurden *versucht ihre Verlegenheit durch ein Schmunzeln zu verbergen*

die Beiden einige Kunden bedienen

~am Abend auf dem Heimweg~

Scarlett: Du hast dich wirklich gut geschlagen für deinen ersten Arbeitstag.

Gabriel: Danke *lächel* Und auch vielen Dank für die neuen Sachen *auf seine Einkaufstüte sieht*

Mann1: Hey ihr da. Raus mit der Kohle! *mit einer rauen unfreundlichen Stimme*

Scarlett u. Gabriel: *sich umdrehen*

eine Gruppe aus 4 Männern hinter den Beiden steht

Gabriel: Was wollen Sie von uns? *etwas irritiert aussieht*

Mann1: Das sagte ich doch schon euer Geld alles was ihr bei euch habt!

Mann2: *Scarlett zu sich zieht* Oder die Kleine ist einen Kopf kürzer! *ihr ein Messer an den Hals hält*

Scarlett: Gib ihm einfach das Geld Gabriel *ein wenig zittert*

Gabriel: Lasst sie gehen *ziemlich wütend aussieht aber ruhig bleibt*

Mann3 und 4 auch ein Messer zücken

Mann1: *seine Bierflasche an einem Laternenpfahl aufschlägt* Willst du dich etwa mit uns anlegen.

Scarlett: Lass das gib den Halbstarken einfach was sie wollen und dann verschwinden wir!

Mann2: Wenn nennst du hier halbstark? *ihr das Messer fester auf die Kehle drückt so, dass etwas Blut an seiner Klinge entlang läuft*

Gabriel: Lasst sie in Ruhe! *sich nicht länger zurück halten kann* *den Arm von Mann2 packt und ihn zur Seite wirft*

Mann3: Na warte du Mistkerl! *wütend*

die 3 übrigen Männer auf Gabriel losgehen

Scarlett: Gabriel! *erschrocken nach dem Messer greift was Mann2 hat fallen lassen und sich neben Gabriel stellt*

Gabriel plötzlich von einem weißen Licht eingehüllt wird. Sich aus seiner menschlichen Gestalt die eines weißen Löwen formt. Seine Kleidung dabei zerfetzt

Scarlett: Was?? *erschrocken zu Gabriel sieht*

Männer: *noch erschrockener aussehen*

Gabriel: *auf die drei zu springt*

Männ1: Weg hier! *seine Stimme plötzlich viel heller klingt*

Mann3: Er ist...ein Monster!! *kreidebleich ist*

die 3 sich Mann2 schnappen und so schnell sie können weglaufen

Gabriel: *ihnen nach knurrt und sich zu Scarlett umdreht*

Scarlett: Gabriel...?

Gabriel: Wir sollten jetzt gehen...halte dich an mir fest.

Scarlett: *etwas zögerlich auf Gabriel zu geht*

Gabriel: *wieder von dem geheimnisvollen weißen Licht umgeben ist* *sich in einen großen Adler verwandelt*

Scarlett: Du bist...

Gabriel: Schnell. *etwas gehetzt klingt aber versucht die Stimme ruhig zu halten*

Scarlett: *auf Gabriels Rücken klettert und sich an ihm festhält*

Gabriel: *in die Luft fliegt*

Scarlett: Wir sind uns schon einmal begegnet nicht wahr?

Gabriel: Ja...du bist Scarlet *nickt* *etwas monoton redet, so als wären seine Sinne ein wenig betäubt*

Scarlett: Du erinnerst dich wieder?

Gabriel: Ja. Auch an viele andere Dinge... *den Blick senkt*

Wir schwiegen uns den Rest des Heimwegs über an. Ich denke jeder von uns machte sich in diesem Moment seine eigenen Gedanken. Vielleicht überlegte Gabriel jetzt was ich von ihm dachte, ob ich mich vor ihm fürchtete. Komischer weise tat ich das nicht. Es war ungewöhnlich, aber ich fühlte mich bei ihm sicher.

~vor der Wohnung~

Gabriel: *landet und sich wieder in einen Menschen verwandelt*

Scarlett: Du...bist ja nackt *knall rot wird und sich schnell die Hände vors Gesicht hält*

Gabriel: *etwas errötet* Entschuldige. *sehr verlegen*

Scarlett: Wo für...? *immernoch ihre Hände auf den Augen hält*

Gabriel: Du hast mir extra neue Sachen gekauft und ich habe sie kaputt gemacht... *auf den Boden sieht*

Scarlett: *kurz etwas irritiert innehält* ... *dann lachen muss und ihm ihren Mantel über die Schultern legt*

Gabriel: ... *sie sehr sparsam und mit einem verständnislosen Blick ansieht*

Scarlett: Du hast uns gerettet. Was bedeuten da schon ein Stücke Stoff? *lächel*

Gabriel: Fürchtest du dich jetzt vor mir?

Scarlett: Nein. Ich bin froh, dass du der Junge von damals bist *leicht lächeln muss**

Gabriel:*auch ein wenig lächelt* *dann niest*

Scarlett: Wir sollten wohl besser reingehen bevor du dich erkältest oder als perverser verhaftet wirst *schmunzel*

Gabriel: Das wäre wirklich nicht so gut *wieder etwas verlegen errötet*

mit Scarlett zusammen reingeht

~in einem dunklen Raum~

das Licht angeht

Junger Mann: *seine Augen zusammenkneift*

Alter Mann: Hallo Adar. Es wird dich freuen zu hören, dass ich deinen Bruder bald zurückholen werde *schmunzel*

Adar: Das ist doch nur ein Bluff. Von mir erfährst du nichts *schwach grinst**überall Brand- und Schnittwunden an seinem Körper hat*

Alter Mann: Ich bluffe nicht. Unser verlorenes Schäfchen hat eine Vermisstenanzeige bei der Polizei aufgeben lassen. Anscheinend vermisst er seine Angehörigen *genugtuend lächelt*

Adar: Wer hätte gedacht, dass die Bullerei mal zu etwas zu gebrauchen ist *wieder schwach grinst*

Alter Mann: Das heißt auch, dass ich deine Antworten nicht länger benötige. Ich habe jetzt alles was ich brauche.

Adar: Dann bring mich doch um.

Alter Mann: Nein. Noch nicht. Erst wenn er wieder hier ist und es mit ansehen kann. *schmunzel*

Adar: *an seinen Ketten zieht* *dabei all die Kraft aufwendet, die er noch aufbringen kann* Dann werde ich dich umbringen! *die Ketten ihn ruckartig zurück ziehen und sein Körper vor Anstrengung wieder zusammensackt*

Alter Mann: Wohl kaum. Du könntest deinen Vater nicht mal umbringen wenn du es wirklich wolltest.

Adar: *lacht* Du bist vielleicht unser Schöpfer aber du warst nie unser Vater.

Alter Mann: *ihn böse anfunkelt und das Licht wieder ausmacht* Was weißt du schon du Missgeburt. *rausgeht*